

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Fernsehen am 2. Mai 2022 in Frankfurt am Main

1. Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich über Programmebeobachtungen aus: Die Dokumentation „60 Jahre Radrennen“ von Florian Naß wird gelobt. Auf Nachfrage erläutert Frau Holzner die Aktivitäten der Initiative „KLIMA° vor acht e.V.“, die bereits seit längerem an alle ARD-Anstalten und die ARD-Programmdirektion sowie an etliche Gremienmitglieder mit dem Ziel heranträt, die ARD zur Einrichtung einer festen Sendung „Klima vor Acht“ (vergleichbar mit den bestehenden Formaten wie „Wirtschaft vor Acht“) zu bewegen.
2. Der Ausschuss befasst sich ausführlich mit einer Programmbeschwerde.
3. Frau Balzer (Programmmanagement) und Herr Schneider (Medienforschung) stellen das „Qualitätsmanagement Bewegtbild“ (kurz QM) vor: Das QM dient der Entwicklung und Verbesserung von Formaten vor dem Hintergrund der strategischen Ziele (Doppelstrategie) und soll bei der Ausrichtung eines Gesamt-Portfolio helfen. Die verschiedenen Tools von Sendungscheck über die Befragung von Fokusgruppen bis hin zu Diskussionsrunden mit bestimmten Zielgruppen werden vorgestellt. Am Beispiel der Hessenschau wird verdeutlicht, wie die qualitative Akzeptanz verbessert und damit auch die quantitative Akzeptanz gesteigert werden konnte. Insbesondere werden bei der Qualitätsforschung die Perspektivzielgruppen in den Fokus genommen.
4. Frau Holzner informiert über den Strategieprozess: Herr Barz hat zum 1. Mai für die medienübergreifenden Chefredaktion die Verantwortung für den Strukturprozess übernommen (nach dem Weggang der Crossmedialen Chefredakteurin, Frau Schafarczyk). Für die geplante neue Organisationseinheit zur Portfoliosteuerung ist die Entscheidung für das dreiköpfige Steuerungsteam gefallen; damit könne ab Mitte des Jahres der Aufbau dieser Einheit beginnen. Die Ergebnisse der Gruppe Audiostrategie werden im Mai vorgelegt.
5. Frau Isser berichtet über die zurückliegenden virtuellen Sitzungen des ARD-Programmbeirats und deren Programmebeobachtungen im Nachmittagsprogramm des Ersten.
6. Frau Klär informiert über die letzte Sitzung des Programmbeirats ARTE und personelle Veränderungen sowie über die derzeitigen programmlichen Schwerpunktsetzungen „Europa“ und „Digitalisierung“.
7. Herr Dulige berichtet aus der letzten Sitzung des Programmbeirats ARTE G.E.I.E., ebenfalls über personelle Veränderungen sowie über die weiterhin ungelöste Frage der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Frankreich ab dem 1.1.2023.

gez. Daniel Neumann